

Editorial::



Unter Kontrolle

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die IAA 2015 stand ganz im Fokus von E-Mobilität, Digitalisierung und autonomem Fahren. Laut VDA werden schon in zwei Jahren vier von fünf neu produzierten Fahrzeugen mit Internetzugang aus der Produktion rollen. Damit sind die Fahrzeuge anzapf-

bar, können sich vernetzen und die Fahrer machen sich ein Stück weit transparent und gläsern, wenn sie die neuen und vielseitigen Services nutzen wollen. Will man das? Eine Frage der persönlichen Einstellung und meist auch Generation. Wer Facebook-, WhatsApp- und Smartphone-affin ist, kann ich nicht davor wehren, von anderen auspioniert zu werden. Irgendwann stellen sich ein Gewöhnungseffekt und die Akzeptanz des Unvermeidlichen ein, ohne weiter darüber nachzudenken und die Konsequenzen abzuwägen.

Welche Wahl haben die Autohersteller? Verschließt man sich der Online- und digitalen Welt, werden die eigenen, neuen Produkte künftig uninteressant. Öffnet man sich, werden Kundendaten von automobilfremden Konzernen verwendet und der mögliche Wettbewerber von morgen mit Informationen versorgt.

Ein Teufelskreis, bei dem die Autofahrer sogar freiwillig mitspielen: So treten zum Beispiel verhaltensbezogene Versicherungstarife, die auf GPS-Tracking und Datenauswertung basieren, bei mehr als 30% der Deutschen im Alter von 20 bis 40 Jahren auf eine positive Resonanz, wie eine Studie der Marktforschung YouGov ergab. 42% der jungen Deutschen mit einer Vorliebe für Audi, BMW, Mercedes-Benz und Volkswagen würden demnach eine Kfz-Police mit einem Tarif auf Basis des eigenen Fahrverhaltens in Betracht ziehen. Bei Autofahrern der Marken Hyundai, Mazda, Mitsubishi, Opel, Peugeot oder Renault ziehen Telematiktarife der Versicherung noch besser. Na wenn das nicht der perfekte Einstieg für die noch optimiertere Lenkung des Versicherungskunden ist. Wer die Werkstattbindung nicht angekreuzt hat, wird bald über den Telematiktarif geködert, um später in die eigenen Partnerwerkstätten gelenkt zu werden. Ob dann noch der unabhängige Sachverständige zum Zug kommt? Der Kunde hat es immer weniger in der Hand.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt::

Aktuell

Nachrichten	330
Veranstaltungen	333
EVU-Nachrichten	334

Fachbeiträge

Busfahren – sicher von A nach B	
3.6.3 Öffentliche Verkehrsmittel	
Markus Lauer	336

Titelthema: Einfluss von Fahrerassistenzsystemen auf Versicherungsschäden

0.1 Versicherungswesen	
Johann Gwehenberger, Marcel Borrack	342

Auffälligkeiten von Vitronic-Poliscan-Redlight-Messungen verdeutlichen die Notwendigkeit von Rohdaten für die nachträgliche Prüfung von Geschwindigkeitsmessungen	
3.7.1 Geschwindigkeitsmessverfahren	
Markus Winninghoff, Ralf Steinbart	352

CDR – die Zukunft der Unfallrekonstruktion?!	
1.7.0 UDS/Fahrtsschreiber	
Martin Gossens, Thomas Sitterle, Christian Tschirschwitz	356

Datenblätter

Audi Q7	363
Suzuki Celerio	365
Volkswagen Touran	367

Impressum	331
Redaktionsbeirat	330



Foto: Allianz Zentrum für Technik (AZT)